

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Kulturelle Vielfalt in Gailingen	Anja Kurz hat in Engen viel vor	Jüdische Gedenkfeier in Gailingen	Helle Räume in Gottmadinger Bibliothek	Rock am See mit weniger Resonanz	Die »Tafel« will Flüchtlingen helfen
S. 3	S. 3	S. 3	S. 6	S.15	S. 15
9. SEPTEMBER 2015	WOCHE 37	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Eine Region setzt Zeichen

In diesen Tagen überschlagen sich die Ereignisse, denn immer mehr Menschen sind auf der Flucht auf der Suche nach einer sicheren Zukunft. Das wird auch unsere Gesellschaft verändern. Das erste Zeichen, das wir schon setzen können, ist unsere Offenheit und Willkommenskultur - wie sie am Wochenende auf dem Münchener Bahnhof zu spüren war. Doch die vielen Helferkreise hier brauchen genauso Unterstützung wie die Singener Tafel, deren Kundenkreis durch diese Entwicklung sprunghaft ansteigt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Freibadsaison verlängert

Gottmadingen (swb). Schwimmfreunde dürfen sich freuen: Das Höhenfreibad Gottmadingen ist auch nach Ende der Schulferien weiterhin geöffnet. Ab 14. September gelten dann tägliche Öffnungszeiten von 8 bis 19 Uhr. Das Ende der Saison wird abhängig von der weiteren Wetterlage rechtzeitig bekanntgegeben. Entsprechend aktualisierte Informationen stehen jeweils auf der Gemeindehomepage www.gottmadingen.de oder auf Facebook.

- Anzeige -

Marathons und politische Sprints

Hegau-Bürgermeister teilen dem WOCHENBLATT ihre wichtigsten Projekte für den Herbst mit

Hegau (mu). Die Ferien neigen sich dem Ende zu, der Sommer verabschiedet sich, und der Alltag kehrt zurück. Wenn die vierte Jahreszeit beginnt, ist es für viele an der Zeit, wieder durchzustarten und wichtige Aufgaben und Projekte anzugehen.

Dies gilt natürlich auch für die Bürgermeister im Hegau, die dem WOCHENBLATT ihre wichtigsten Vorhaben und Herausforderungen schildern. Im zweiten Teil der Umfrage informieren nun Johannes Moser, Marian Schreier, Rupert Metzler und Dr. Michael Klinger darüber, was auf ihrer jeweiligen Prioritätenliste für die kommenden Monate an jeweils oberster Stelle steht.

Johannes Moser, Bürgermeister von Engen: »An erster Stelle steht der geplante Neubau der Flüchtlingsunterkunft für 80 Plätze am Bahnhof Neuhausen. Das Architekturbüro »Graf« in Singen hat die Sommerpause genutzt und wird diese Woche beim Landratsamt Konstanz den Bauantrag einreichen. Parallel dazu läuft die Vorbereitung der Ausschreibung der einzelnen Gewerke. Die Vergabe der ersten Bauleistungen ist im Oktober vorgesehen.

Ein weiteres wichtiges Bauprojekt ist der Neubau des Eingangs-/Umkleidegebäudes des Erlebnisbades. Am Montag, 7. September, wurde das alte Gebäude abgerissen. Weitere Handwerkeraufträge werden im September vergeben, damit alles pünktlich zum Saisonstart 2016 fertiggestellt sein kann. Ganz oben steht auch die Erstellung einer Gesamtplanung für den Breitbandausbau in Engen. Wir arbeiten gerade an dem sehr bürokratischen Ausschreibungsverfahren für den



Johannes Moser.

Planungsauftrag. Wir wollen die Planung nicht nur in diesem Jahr vergeben, sondern auch ein Ergebnis mit den einzelnen Umsetzungsschritten vom Gemeinderat beschließen lassen. Für die Planungsleistungen rechnen wir mit Kosten von 70.000 Euro, die aus Bundesmitteln mit 70 Prozent bezuschusst werden.«

Rupert Metzler, Bürgermeister von Hilzingen: »Das alles dominierende Thema »Flüchtlingsunterkünfte« ist auch für die Gemeinde Hilzingen eine unglaubliche Herausforderung, der wir uns aber mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln stellen.

Nachdem bereits über 30 Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung in Hilzingen und zwei weiteren Ortsteilen untergebracht sind, versuchen



Rupert Metzler.

wir nun auch einen vernünftigen Standort für eine Gemeinschaftsunterkunft zu finden, damit wir hier dem Landkreis unsere zugesagte Unterstützung bieten können.

Neben diesem Thema darf natürlich das zweite große Thema nicht vergessen werden. Die Ortskernsanierung ist in ihrer entscheidenden Phase. Im September stellen die Planungsgruppen, bestehend aus Planern und beteiligten Bürgern, die Ergebnisse der Planungswerkstatt vom Juli vor. Danach wird der Gemeinderat entscheiden, welchen Vorschlag er in welchem Planungsgebiet umsetzen wird. Die ersten Zeichnungen, die ich bereits sehen konnte, sind sehr vielversprechend.

Während der Sommerwochen konnte der Großteil des neuen Gewerbegebietes »Killwies-Bütze« bereits verkauft werden und die Vergabe der Bauplätze im Neubaugebiet »Am Steppachwiesle« kann nach der Festlegung der Preise im Herbst ebenfalls starten. Den Bürger direkt betrifft aber eher der große Umbau im Rathaus in Hilzingen. Bis Ende des Jahres ist der Einbau eines modernen Bürgerbüros abgeschlossen und damit aber gleichzeitig die mehrjährige Sanierung des Rathauses angestoßen. Den Bürger erwarten dann moderne helle Büros mit noch mehr Service. Ebenfalls startet die Gemeinschaftsschule in Hilzingen. Schüler, Eltern, Lehrer aber auch die Bürgerschaft ist sehr gespannt darauf, wie sich die neue Schullart in Hilzingen entwickeln wird. Die dazu notwendigen Umbauten und Modernisierungen wurden in den Sommermonaten durchgeführt. Neue helle Klassenräume und zeitgemäße Technik stellen einen perfekten Start sicher.«

Marian Schreier, Bürgermeister von Tengen: »Vier Themen werden den Gemeinderat im Herbst und Winter vorrangig

beschäftigen: Erstens wollen wir Ratsarbeit und Verwaltung noch schlagkräftiger machen. Deshalb werden wir ein elektronisches Ratsinformationssystem einführen - dadurch können nicht nur die Beratungen im Rat effizienter organisiert werden, sondern so wird auch dem Wunsch nach Transparenz durch digital verfügbare Protokolle Rechnung getragen. Darüber hinaus wollen wir die Hauptsatzung auf den aktuellen Stand bringen und eine Geschäftsordnung für den Gemeinderat verabschieden. In-



Marian Schreier.

nerhalb der Verwaltung soll der Bereich »Bauen« durch eine neu zu schaffende Stelle eines Bautechnikers gestärkt werden. Zweitens wird uns das Thema Pflegeheime Schloss Blumenfeld beschäftigen. Vor der Sommerpause sind gute Vorarbeiten geleistet worden, so dass voraussichtlich im Herbst/Winter eine Entscheidung über die Zukunft fallen kann. Drittens möchten wir die Grundlagen für den breit angelegten Leitbildprozess legen, der nächstes Jahr stattfinden soll. Dabei wird es einerseits darum gehen, eine Grundkonzeption für das Leitbild zu entwickeln - also zum Beispiel, welche Beteiligungsformate zum Einsatz kommen sollen. Andererseits planen wir für den Herbst eine vorbereitende Haushaltsumfrage, in der die Tengenerrinnen

und Tengerer zu zentralen Themen des städtischen Lebens befragt werden. Schließlich wird uns das Thema Flüchtlinge beschäftigen. Voraussichtlich Ende September bekommt Tengen eine zweite Gemeinschaftsunterkunft.

Die erfolgreiche Integration der Neubürger ist eine vorrangige Aufgabe für Bürgerschaft und Gemeinderat.«

Dr. Michael Klinger, Bürgermeister von Gottmadingen:

»Im Fokus steht in Gottmadingen ab Herbst ganz klar das Projekt Eichendorffschulen. Nach der Kür - dem Bad - müssen wir uns nun klar auf das Pflichtprogramm konzentrieren. Nach über 40 Jahren ist das Gebäude weder bautechnisch noch von der Aufteilung der Unterrichtsräume für die Zukunft gerüstet. Eine attraktive zukunftsfähige weiterführende Schule ist ein zentraler Standortfaktor für Gottmadingen. Allein die Größe des Gebäudes mit über 6.000 m² ist eine richtige Herausforderung für Gottmadingen. Die Größe macht schon deutlich, dass wir hier im zweistelligen Millionenbereich werden investieren müssen.

Aber auch andere Projekte werden wir nicht vernachlässigen, wie die Erschließung eines neuen Gewerbegebietes in Bietingen, um nur ein Beispiel zu nennen.«



Dr. Michael Klinger.
swb-Bilder: Archiv/mu

- Anzeige -

40 JAHRE »BETT UND WÄSCHE AUMANN«

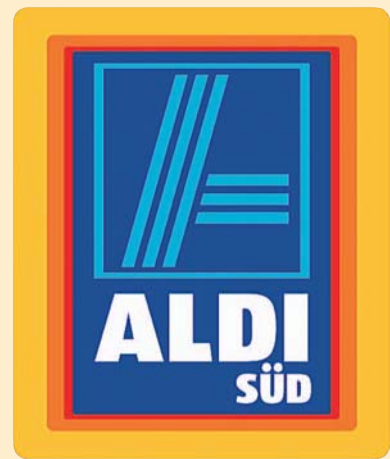
Den 40. Geburtstag feiert das Singener Fachgeschäft »Bett und Wäsche Aumann«, das seit 2009 von Jutta Mattes erfolgreich geführt wird. Seit 1983 ist das Geschäft in der Grubwaldstraße im Singener Gewerbegebiet angesiedelt und dort von einer stetigen Entwicklung der Angebote geprägt, um den Kunden eine noch bessere Beratung bei der Auswahl wie im Service bieten zu können. Noch bis zum 19. September wird mit besonderen Angeboten für die Kunden gefeiert. Mehr auf den Seiten 8 und 9 in diesem WOCHENBLATT.

DIE SOMMERPAUSE IST VORBEI

Mit dem Ende der Schulferien legt die ganze Region wieder so richtig los. Das erkennt man am besten auf den Veranstaltungsseiten des WOCHENBLATTS waswannwo.tips (Seite 26 und 27), die für die nächsten Tage eine ganze Reihe kultureller Leckerbissen zu bieten hat. Dort erfährt man schon mal, was das Ehinger Herbstfest bietet, wer bald auf dem Friedinger Schlössle rockt, was ins Kino lockt oder auf der Färbe-Bühne ansteht. Und sogar Eintrittskarten kann man gewinnen. Im Internet unter www.waswannwo.tips.

GROSSE UMFRAGE ZUM SINGENER HANDEL

Der Handel in Singen ist ein Besuchermagnet und strahlt weit über die Einkaufsstadt unter dem Hohentwiel hinaus. Gut ist aber nicht gut genug, und deswegen will das WOCHENBLATT wissen, wie der Singener Handel noch besser werden kann. Dazu können die Leser des WOCHENBLATTS mit der Teilnahme an der Umfrage beitragen. Unter allen Teilnehmern werden 20 Singener Geschenkschecks mit einem Wert von je 50 Euro verlost. Mitmachen lohnt sich also. Alles Weitere zur Umfrage gibt es auf Seite 19 in dieser Ausgabe.



WERBUNG MUSS NEUGIERIG MACHEN.

konzept+
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Helfer gesucht für Supermoto

Ramsen (swb). Vom 2. bis 4. Oktober findet die siebte Auflage des Supermos Ramsen statt. Erstmals steht der Verein »Supermoto Club Ramsen« hinter der Organisation. Der Veranstalter ist auf zahlreiche Helfer angewiesen, von der Festwirtschaft bis zum Streckenposten. Unter www.smc-ramsen.ch gibt es weitere Details oder über Anfrage an sandra.gutknecht@smc-ramsen.ch.

Spatenstich an Grenzstraße

Singen (swb). Die Baugenossenschaft Oberzellerhau realisiert mit einem Neubauvorhaben entlang der Grenzstraße in Singen 37 barrierefreie, moderne und zukunftsorientierte Mietwohnungen in attraktiver stadtnaher Lage. Der Spatenstich am Dienstag war der offizielle Start des ehrgeizigen Projektes. Das Investitionsvolumen für die 37 Mietwohnungen,

welche im Sommer 2017 bezugsfertig sein sollen, beläuft sich auf über 9 Millionen Euro, wurde vor Ort informiert. Der Wohnungsmix ist breit gefächert und sieht 1,5- bis 4,5-Zimmer-Wohnungen vor, teilte die BGO weiter mit. Der Energiestandard wird mit KfW 55 Bauweise bewusst hoch und damit kostensparend für die künftigen Bewohner gehalten. Ein Auszug aus den Ausstattungsmerkmalen sieht einen Aufzug vom Untergeschoss/Tiefgarage bis ins Dachgeschoss, bodenebene Duschen, großzügige Balkone, Fahrradraum und Tiefgaragenplatz vor. Weitere Informationen unter www.bgo-singen.de.

Französisch für die Reise

Singen (swb). Französisch ist eine wunderschöne Sprache, und nicht wenige frankreichbegeisterte Senioren bereuen, bislang nicht die Zeit oder die Chance gehabt zu haben, Französisch zu lernen. Denn wer in Frankreich Urlaub macht, tut sich leichter, wenn er wenigstens ein bisschen Französisch spricht und versteht. Einen Reise-Französischkurs für Senioren bietet Sabine Engel in ihrem Sprachstudio, Hauptstraße 16 in Singen, ab Freitag, 9. Oktober, 18 Uhr, an. Der Kurs ist geeignet für Senioren, die noch über keinerlei französische Vorkenntnisse verfügen und findet in einer kleinen Gruppe statt. Wer schon mal etwas Französisch gelernt hat und seine Kenntnisse wieder auffrischen und üben möchte, der ist im Wiedereinsteigerkurs ab Montag, 21. September, gut aufgehoben. Infos und Anmeldung bei Sabine Engel unter 07731/5060442.

Steg an der Inselstraße gesperrt

Rielasingen-Worblingen (swb). In der Zeit von 14. September bis voraussichtlich 23. September wird der alte Holzsteg bei der Inselstraße über die Aach durch einen 2,50 m breiten Leichtmetallsteg ersetzt. In der Bauzeit muss dieser Steg südseitig über die verlängerte

Schmiedgasse umfahren werden, teilt die Gemeindeverwaltung mit. Die bauausführende Firma und die Gemeindeverwaltung bitten um Verständnis, dass der Fußgängersteg während der Bauarbeiten nicht genutzt werden kann und eine Umgehung erforderlich ist.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Alles für die Schule

Geschenke Bastelstube

Bastelartikel
Schreibwaren
Geschenkartikel

Hermes-Paket-Shop

Hauptstraße 49
78239 Rielasingen
Telefon 077 31/18 62 40
Fax 077 31/18 62 91

Karosserie & Lack
Teitzner
Steißlingen - 07738 5090

Wenn's einfach gut werden muss.

Härdtles Alm
Herbstsaison
19.09. - 15.11.2015

Almabtrieb mit Chris Metzger
Samstag, 19.09.15
Info's auf www.haerdtle-alm.de

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Gruber und das Härdtles-Alm Team
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 15:00 - 23:00 Uhr
www.haerdtle-alm.de | Tel. 07734 - 2676

Hierholzer
Sanitäre Installationen Heizungsbau Blechnerei

Weiches Wasser nach Wunsch

JUDO i-soft: der erste und einzige vollautomatische Wasserenthärter – weltweit

- schützt Ihre Wasserleitung und angeschlossene Geräte optimal vor Kalk
- verwöhnt die Haut, sorgt für weiche Wäsche
- reduziert den Putzaufwand und den Waschmittelverbrauch
- spart Energie

Hierholzer
Zeppelinstraße 20 · D-78244 Gottmadingen
Tel. (0 77 31) 9 77 000
E-Mail: m.hierholzer@t-online.de

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Spendenkonto: IBAN DE31 6005 0101 0002 6662 22 (Konto-Nr. 2 666 222, BLZ 600 501 01)

Caritas-Sammlung
19. – 27. Sept. 2015

Hier und jetzt helfen.

caritas

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de

GERMAN DOCTORS
HILFE, DIE BLEIBT

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

der Klassiker für Grillen Hähnchenbrust-filet gerne auch raffiniert mariniert 100 g € 1,19	AKTION AKTION AKTION Schweinehals-steaks gerne auch gewürzt 100 g € 0,99	AKTION AKTION Schweine-schnitzel mager 100 g € 0,99
Den Urlaub zu Hause verlängern Iberico-Kotelett und Pata Negra-Schinken	allseits beliebt Bauernschinken 100 g nur € 1,69	für Grill und Pfanne Schälripple frisch, vollfleischig 100 g € 0,54
natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 0,99	bei allen beliebt Jägerwurst fettarm, nur 10 % 100 g nur € 1,49	lecker auf dem Grill Kalbsbratwurst mit oder ohne Haut 100 g nur € 1,09

Achtung: Ab dem 21. September bauen wir für Sie um – ein Verkaufswagen steht in der Zeit vor dem Stammhaus

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenfleischkäse/-wienerle auch Lyoner und Aufschnitt mit Bierschinken und Jagdwurst / 100 % Geflügel 100 g 1,00	Schweinehals / Kasseler Hals das saftige Bratenstück / auch gefüllt 100 g 0,85
Bierwurst als Kugel / Aufschnitt / Fleischkäse mit Pistazien / Portion / oder Käse Bierwurst 100 g 0,98	Schweinerücken / Kasseler Rücken auch gefüllt 100 g 1,00
gekochte Ripple schmecken das ganze Jahr, aber jetzt besonders 100 g 1,00	Cordon bleu vom Schwein / bratfertig gefüllt mit Schinken und Käse 100 g 1,00
Bauernspeckwurst im Natur- oder Kunstdarm 100 g 0,79	Leberknödel herzhafte Suppeneinlage 100 g 0,90

Handwerkstradition seit 1907

KLEIDER Müller

Riesenauswahl an Trachtenmode für die ganze Familie Vorbeischaun lohnt sich

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 30 78224 Singen
Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A*B*C** SÜDWEST **BVDA** **AD A**

WEIRAD MEES

Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR
info@zweirad-mees.de

Telefon
077 32/28 28
Inh. Bertram Pausch

118. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 12. September 2015, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage
Bringen Sie IHRE Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 12. SEPT. 2015**, zu uns.
Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern!

Neue kulturelle Vielfalt in Gailingen

Im »Haus Waldshut« werden in Kürze 40 Flüchtlinge untergebracht

Gailingen (hz). »Weltweit sind mehr als 60 Millionen Menschen auf der Flucht. Für den Bund, die Länder und die Kommunen bedeutet das eine große Herausforderung«, sagte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl im Rahmen einer Informationsveranstaltung am vergangenen Dienstag im Liebenfelsischen Schlösschen. Mit der Gemeinschaftsveranstaltung schaffen das Landratsamt Konstanz und die Gemeinde Transparenz für ihre Bürger und für die Anwohner der Gentnerstraße. Demnächst belegt das Landratsamt Konstanz im Rahmen der Erstunterbringung das »Haus Waldshut« mit etwa 40 zusätzlichen Flüchtlingen. Die Unterkunft wurde vom Landratsamt komplett mit Tischen, Betten, einer Gemeinschaftsküche und einem Gemeinschaftsraum ausgestattet. Zu der Veranstaltung kamen an die 90 interessierte Einwohner. Das Thema Flüchtlinge ist in Gailingen nicht neu. Im Gemeindegebiet sind bereits zehn Asylanten untergebracht. Sie werden durch den Sozialkreis, einem ehrenamtlichen Helferkreis, mit Erfolg betreut. Die Einzelheiten dazu erläuterte die Leiterin vom Helferkreis, Maribel Höll. Die Gemeinde will die neuen Asylbewerber willkommen heißen. Zusammen mit der Bevölkerung soll eine solide Basis dafür



Maribel Höll vom ehrenamtlichen Helferkreis, Heinz Brennenstuhl und die Leiterin der Stabstelle Asyl im Landratsamt Konstanz, Monika Brumm, (v.l.) informierten die Gailinger. swb-Bild: hz

geschaffen werden, dass sich die Menschen in der Gailinger Erstunterkunft wohlfühlen und sich von den traumatischen Erlebnissen der Flucht und den extremen, teilweise kriminellen Hürden aus der Vergangenheit vorübergehend erholen können. Im Fokus stand dabei auch die Frage der Anschlussunterbringung. Bei der Bevölkerung warb der Bürgermeister um Verständnis und bat um Mithilfe. Brennenstuhl sagte: »Die prekären Situationen sol-

len so gut als möglich gelöst werden.« Allerdings waren mit diesen Vorstellungen und dem Aufruf nicht alle einverstanden. Einige Anwohner der Gentnerstraße fühlten sich von den Behörden übergangen und kritisierten die mangelhafte Informationspolitik. Sie sehen das künftige Zusammenleben mit ihren neuen Nachbarn eher negativ und besorgniserregend. Da wurde von »hohen Zäunen um die Grundstücke« gesprochen und die Anpassungsfähigkeit der Flücht-

linge an die Gesellschaft in Frage gestellt. Das wiederum dementierte die Leiterin der Stabstelle Asyl im Landratsamt Konstanz, Monika Brumm. Sie argumentierte mit guten Erfahrungen von den vergleichbaren Erstunterbringungsunterkünften im Landkreis und sagte: »Ein wichtiger Faktor sind die Wege der Integration.« Dafür habe das Landratsamt viele nützliche und regelmäßige Betreuungsangebote geschaffen, und ein Schwerpunkt läge beim Deutschunterricht durch die Helfer im Ehrenamt und durch qualifizierte Pädagogen auf Honorarbasis. Zum Schluss stärkten die Interessierten ihrem Gemeindeoberhaupt den Rücken. Sie befürworteten die Zuteilung der weiteren Flüchtlinge und die Vorgehensweise des Landratsamtes. Der Gailinger Allgemeinmediziner Michael Psczolla sprach von »Großherzigkeit« und verglich die neue Situation mit den vielen schönen und interessanten Aktivitäten von den italienischen Freunden im Gemeindegebiet. Psczolla sagte, man müsse auf die »neuen Nachbarn offen zugehen und die negativen Vorstellungen eliminieren. Dadurch lernen die Flüchtlinge, was Stabilität bedeutet«. Psczolla weiter: »Ich freue mich über die neue kulturelle Vielfalt in der Gemeinde.«



Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 - 78224 Singen

Kruschteln und Feilschen

Gottmadingen (swb). Kleine Schätze, Raritäten und Krimskrams können Kinder am Samstag, 12. September, auf einem Flohmarkt auf dem AWO-Gelände, Hauptstraße 62 in Gottmadingen, anbieten. Es kann sich jedermann beteiligen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch für Besucher. Der Aufbau der Stände beginnt um 7 Uhr. Infos und Anmeldung unter Telefon 07731/71355.

Wallfahrt nach St. Katharinental

Gottmadingen (swb). Die Seelsorgeeinheit Gottmadingen führt am Sonntag, 13. September, eine Pfarrwallfahrt nach St. Katharinental in Diessenhofen durch. Um 11 Uhr soll dort dann ein Wallfahrtsgottesdienst in der Klosterkirche abgehalten werden. Treffpunkt für Radfahrer ist um 9.30 Uhr in Randegg, dort startet die Wallfahrt mit einer Statio in der Kirche St. Ottilia. Wer zu Fuß gehen möchte, trifft sich um 9.30 Uhr in Gailingen, wo die Wallfahrt in der Kirche St. Dionysius beginnt. Autofahrer fahren mit dem Pkw über die Rheinbrücke Richtung Schaffhausen und biegen dann beim Wegweiser »Klinik St. Katharinental« ab. Die Wallfahrt findet bei jeder Witterung statt.



► HOHE EHRE

Roland Sing, langjähriger Vorsitzender der Hegau-Jugendwerk GmbH, bekam am 28. Juli von Landessozialministerin Katrin Altpeter das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse für seine deutschlandweiten Aktivitäten im Bereich Soziales, Pflege und Gesundheit verliehen. Roland Sing ist Vizepräsident des Sozialverbands VdK Deutschland sowie VdK-Landesverbandsvorsitzender von Baden-Württemberg und Vorsitzender des Landessenorenrats.



► TIERISCH GUT

Ein Theaterstück über den kleinen Raben Socke führt »Kasperles Märchenstunde« am 15. September um 16.30 Uhr im St. Georgshaus in Gottmadingen sowie am 17. September um 16.30 Uhr im Kulturpunkt Arlen in Rielasingen-Worblingen auf.

Im Dialog mit den Jugendlichen

Neue Stadtjugendpflegerin Anja Kurz hat viel vor

Engen (rab). Wer so strahlt, wenn er von seiner Arbeit spricht, hat offensichtlich Freude daran: Bei ihrer Vorstellung war der neuen Stadtjugendpflegerin in Engen, Anja Kurz, die Begeisterung für ihren Job deutlich anzumerken. Beste Voraussetzungen also, um die Engener Jugendlichen mit ins Boot zu holen, um gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen! Und auf das Wort »gemeinsam« legt Kurz dabei auch besonderen Wert: »Ich finde es wichtig, im Dialog mit den Jugendlichen etwas zu entwickeln und zu schauen, was wir realisieren wollen.« Doch zunächst steht erst einmal die Eröffnung des neu gestalteten und renovierten Jugendtreffs am Hexenwegle 2 an oberster Stelle der Prioritätenliste, wie Kurz verriet. Seitdem die Jugendlichen sich hier das letzte Mal treffen konnten, ist schon einige Zeit vergangen. Deshalb gelte es jetzt zunächst, den Jugendtreff beim Zielpublikum wieder als Treffpunkt zu etablieren. Zu den Jugendlichen zu gehen und für den Treff zu werben sieht Kurz, die eine Vollzeitstelle innehat, derzeit deshalb als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an. Dies werde sie auch in Zusammenarbeit mit der Engener Schulsozialarbeiterin Katrin Unger machen, mit der sie Hand in Hand arbeiten möchte. Zudem werde Kurz



Freuen sich über den Jugendtreff: Bürgermeister Johannes Moser, Axel Pecher, Anja Kurz und Anja Dürr-Pucher (v.l.). swb-Bild: rab

vom Jugendgemeinderat unterstützt, informierte Anja Dürr-Pucher von der Diakonie, bei der Kurz angestellt ist. Langfristig hat die studierte Politikwissenschaftlerin Kurz, deren Vorgänger Sebastian Vogt nun unter anderem in der Flüchtlingshilfe tätig ist, auch vor, die Jugendlichen in der Stadt mehr für die Politik zu begeistern – zum Beispiel durch politische Beteiligungsarbeit. Denkbar wäre für die Stadtjugendpflegerin, die zuletzt als Bildungsreferentin beim Kreisjugendring in Konstanz tätig war, ein Projekt zur Landtagswahl 2016. Zudem gebe es bei vielen den Wunsch, das von Jugendlichen für Jugendliche organisierte »Flow Festival« wiederzubeleben. Bürgermeister Johannes Moser war sichtlich

froh, die neuen Räume des Jugendtreffs nun vorstellen zu können. »Mit 175 Quadratmetern steht den jungen Leuten dreimal mehr Platz zur Verfügung als bisher«, betonte der stellvertretende Hauptamtsleiter Axel Pecher. Freuen können sich die Nutzer auf eine geschmackvolle und gemütliche Einrichtung, einen Kicker, drei PC-Arbeitsplätze mit WLAN, mindestens einen Billardtisch und natürlich eine Musikanlage, die den passenden Sound für gelegentliche Feste garantiert. »Das sind erhebliche Verbesserungen zu dem alten Jugendtreff, der als Provisorium geboren wurde«, betonte Moser: »Da hat sich das Warten gelohnt.« Geöffnet hat der Treff immer Montag, Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 20 Uhr.

Der TuS startet durch

Gottmadingen (swb). »Bewegen statt schonen« heißt es ab dem 14. September beim TuS Gottmadingen. Der Verein bietet als neue Übungsstunde »Sport in der Krebsnachsorge« für Frauen und Männer an. Eine Teilnahme ist unabhängig von Alter oder Krebserkrankung. Die Kurskosten übernimmt die Krankenkasse. Ein Rezept kann jeder Hausarzt ausstellen. Kursleiterin ist Andrea Leitner, staatlich geprüfte Reha-Sportlehrerin. Als begleitender Arzt steht ihr Dr. Christoph Graf aus Gottmadingen zur Verfügung. Die Bewegungsstunden beinhalten ein abwechslungsreiches Bewegungs-, Spiel- und Gymnastikprogramm, abgestimmt auf die Möglichkeiten und Bedürfnisse der Teilnehmer. Angeboten werden Körperwahrnehmungsübungen und Gymnastik zur Entstauung von Armen und Beinen. Außerdem werden die Muskulatur gekräftigt, die Beweglichkeit und das Vertrauen in den eigenen Körper gefördert sowie Atem- und Entspannungsübungen erlernt. Die erste Übungsstunde findet am 14. September in der neuen TuS-Sportstätte in der Erwin-Dittrich-Straße um 18.30 Uhr statt. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Sportschuhe und Handtuch. Um Anmeldung wird gebeten bei der TuS-Geschäftsstelle, Telefon 07731/976100.



Rabbiner Marcel Yair Ebel sprach von seinen Gedanken zur jüdischen Geschichte und zum neuen Jahr. swb-Bild: hz

Optimismus und der Glaube an Ha Schem

Gailingen (hz). Am vergangenen Sonntag lud der Verein für die Erhaltung des Jüdischen Friedhofes Gailingen zur Gedenkfeier für die Toten auf den jüdischen Friedhof. Traditionell reisten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Juden, davon viele aus der Schweiz, in die Hochrheingemeinde, um an der Totenehrung teilzunehmen. Die Zeremonie findet jeweils eine Woche vor dem jüdischen Neujahrstag statt. Für die Juden beginnt das neue Jahr im Herbst, und der Neujahrstag wird als »Rosch ha-Schana« bezeichnet. Am Gedenkstein auf dem Friedhof begrüßte das Vorstandsmitglied vom Verein für jüdische Geschichte, Dr. Alain Gut, die Gäste und führte zum Thema ein. Danach vertiefte Rabbiner Marcel Yair Ebel die Gedanken zur jüdischen Geschichte und zum neuen Jahr.

Er sprach vom jüdischen Optimismus und vom Glauben an Ha Schem (der Name Gottes). Ebel fuhr fort: »Ha Schem und der Glaube stärke die Juden und helfe die Schwierigkeiten des Lebens zu bewältigen.« Die Welt verglich der Rabbiner mit einer Brücke und wünschte seinen Landsleuten viel Gesundheit im neuen Jahr. Danach sprach Rabbiner Yehuda Bohrer mit den versammelten Gläubigen das Totengebet. Bohrer Vater war der letzte Rabbiner in Gailingen. Bohrer besucht mit seiner Schwester Tirza Halifi jedes Jahr die Gedenkstätte in Gailingen. Die beiden leben in Israel. Danach versammelten sich die Gäste am Synagogenplatz beim jüdischen Museum und sprachen das Minchagebet (Mittagsgebet). Im Anschluss fand ein gemütliches Beisammensein im Museum statt.



An der Handball-Olympiade des TV Ehingen nahmen insgesamt 22 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren teil. swb-Bild: pr

Chaos-Ball und Mattenrutschen

Ehingen (swb). 22 Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren nahmen an der Handball-Olympiade der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen teil, die im Rahmen des Sommerferien-Programms in der Eugen-Schädler-Halle stattfand. Zuerst standen Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen mit dem Luftballon auf dem Programm. Im Anschluss wurden zwei Teams gebildet, die in Wettkämpfen wie im Staffel-Memory, Chaos-Ball oder beim Mattenrutschen gegeneinander antraten. Nach der Mittagspau-

se konnten die jungen Olympioniken dann endlich erste Übungen mit dem Handball absolvieren. Die Jungtalente machten die von den Trainern vorgetragenen Übungen bravourös nach und zeigten ihr Ballgefühl. Beim späteren Zielwerfen konnte der ein oder andere Teilnehmer schon eine beachtliche Wurfgenauigkeit unter Beweis stellen. Bei den Abschlussspielen wurde nochmals alles gegeben, ehe die Olympiade mit lautem Knallen durch das Zertrampeln aller Luftballons beendet wurde.

Lesungen, Kino und Büchermarkt

Engen (swb). Auch im zweiten Halbjahr können sich die Besucher der Stadtbibliothek Engen wieder auf eine Reihe von interessanten Veranstaltungen freuen. Den Auftakt bildet am Freitag, 25. September, um 20 Uhr der Autor Arno Camenisch aus Graubünden, der aus seinem brandneuen Roman »Die Kur« sowie aus dem Kolumnenband »Nächster Halt Verlangen« liest. Für eine jazzige Umrahmung mit eigener Komposition und freier Improvisation sorgen Siegfried Pfitzenmaier (E-Piano) und Frank Schneider (Saxophon). Karten gibt es im Vorverkauf in der Bibliothek. Am Donnerstag, 1. Oktober, zeigt das Film-Team der Stadtbibliothek um 20 Uhr den Film »Will-

kommen auf Deutsch«, ein Dokumentarfilm von Carsten Rau und Hauke Wendler. Im Anschluss an den Film Gelegenheit zu offener Diskussion. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Am Samstag, 24. Oktober, findet von 13 bis 16 Uhr in der neuen Stadthalle Engen darüber hinaus zum 12. Mal der große Büchermarkt mit »Büchern zu 'Pfunds-Preisen« statt. Besucher können sich auf ein großes Angebot an Romanen, Sachbüchern, Kinder- und Jugendbüchern, Spielen, DVDs und CDs freuen. Spendenbücher können am Vorabend ab 17 Uhr in der Stadthalle abgegeben werden. Infos zum Programm gibt es unter www.foer.derverein-stabi-engen.de.

KURZ & BÜNDIG!

Der VdK-Ortsverband Oberer Hegau lädt zur VdK-Jahreshauptversammlung am Sa., 19.9., um 14 Uhr ins Gasthaus Bären in Engen-Welschingen, Turmstr. 1 ein. U. a. stehen Wahlen auf der Tagesordnung. SWIMMY, Engen: Die erste Gruppenstunde nach den Ferien ist am Do., 17.9., von 16.30-18.30 Uhr, Treffpunkt: Gemeindezentrum. Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 12./13.9.2015: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 12./13.9.2015: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«: kein Gottesdienst. »Biesendorf«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: kein Gottesdienst. »Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: kein Gottesdienst.



30 Motorradfahrer fuhren bei der Bikertour des Schwarzwaldvereins Engen an den Lago Maggiore. swb-Bild: pr

Auf heißen Öfen an den Lago Maggiore

Engen (swb). Dieses Jahr ging es für die Biker des Schwarzwaldvereins Engen bei der Motortour an den Lago Maggiore. Am Freitag, 28. August, ging es los. Die Route führte die vier Gruppen zu sechs beziehungsweise sieben Motorrädern am Vierwaldstättersee entlang über den Furka- und Simplonpass nach knapp 400 Kilometern ins Tessin. Im Hotel Vittoria in Premeno oberhalb von Verbania übernachtete die Gruppe. Der Samstagmorgen versprach bestes Bikerwetter. Auf verschlungenen kleinen

Straßen führte der Weg am Mergozzo-See über Varallo auch am Orta-See vorbei. Die Soziagruppe verbrachte ebenfalls einen wunderschönen Tag am Lago Maggiore. Am Sonntag fuhr die Gruppe über den Monto Spalavera zum Lago Maggiore zurück. Über die Passstraße des San Bernadino und einen Abstecher nach Lichtenstein führte die Route über das Toggenburg ins heimatische Engen, wo bei den Organisatoren, Marita und Peter Kamenzin, der obligatorische Abschluss gemacht wurde.

VEREINSNACHRICHTEN!

ENGEN

SKI-CLUB

Die Fitnessgymnastik des Ski-Clubs startet am 17.9. und findet jeweils donnerstags um 20 Uhr in der neuen Stadthalle Engen statt. Neueinsteiger sind willkommen.

MÜHLHAUSEN

MODELLBAHNFREUNDE

Einen Ausflug nach Göppingen unternehmen die Modellbahnfreunde am Sa., 19.9.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zu den Heidenhöhlen bei Stockach wandert der Schwarzwaldverein Tengen am So., 20.9.; Gehzeit: ca. 3 Std., Gesamtlänge: 9,6 km. Führung:

Werner Anzenberger; Treffpunkt: 13 Uhr Randenhalle oder 13.30 Uhr Stockach, Freibad im Osterholz.

EHINGEN

MUSIKKAPELLE

Zum Ehinger Herbstfest lädt die Musikkapelle Ehingen von Fr., 18.-20.9., und Fr., 25.-27.9., auf den Lindenrain ein.

AACH

Das Soziale Netzwerk Aach veranstaltet am Dienstag, 15. September, um 19.15 Uhr in seinen Räumen in der Mühlenstraße 1 einen »Offenen Leserkreis für Jung und Alt«. Derzeit liest der Kreis das Buch »Wer die Nachtigall stört« von Harper Lee, ein Plädoyer für die Gleichheit aller Menschen.

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Krankentransport: 19222	
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117	
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	
Giftnotruf: 0761/19240	
Notruf: 112	
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	
Tierrettung: 0160/5187715	
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355	
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	
AACH	
Wassermeister Marcel Haas 07774/433	
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090	
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	
07731/83080 gew.	
ENGEN	
Polizeiposten: 07733/94 09 0	
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	
TENGEN	
Wasserversorgung: 07731/908-0	
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040	
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007	
GOTTMADINGEN	
Wasserversorgung: 07731/908-0	
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125	
Polizeiposten: 07731/1437-0	
Polizei SH: 0041/52/6242424	
HILZINGEN	
Wasserversorgung: 0171/2881882	
Stromversorgung: 07733/946581	
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333	
GAILINGEN	
Wasserversorgung: 07731/908-0	
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125	
Strom: 0041-52/6244333	
APOTHEKEN-NOTDIENSTE	
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und	
22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl	
Apotheken-Notdienstfinder	
*max. 69 ct/Min/SMS	
TIERÄRZTL. NOTDIENST	
12./13.09.2015: K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308	

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

MCA

Neue Kurse ab September!

Spanisch Sprachschule
78234 Engen-Welschingen

Effektiv Spanisch lernen Alle Niveaus

Infos unter: www.mca-spanisch.de
☎ 07733-5058615

HAIR GENAU
CREATED BY JASMIN

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr / Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

SALON HAARGENAU, JASMIN LEHMANN-MATERNA, FRISEURMEISTERIN
HAUPTSTRASSE 10, 78267 AACH, 0 77 74 / 65 13

SCHULER GmbH Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS)	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Junge Frau von Zug erfasst

Bundespolizei sperrte die Strecke im Bereich des Bahnhofs Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Am 2. September wurde gegen 18.05 Uhr am Bahnhof Gottmadingen eine junge Frau von einem Zug touchiert und leicht verletzt.

Die Frau wollte nach eigenen Angaben die Gleise überschreiten. Sie stürzte jedoch in der Mitte der beiden Gleise und wurde vom durchfahrenden

Zug IC 281 (Singen-Zürich) im Schulterbereich erfasst. Die Frau konnte sich anschließend selbstständig auf den nächsten Bahnsteig retten. Sie wurde

leicht verletzt. Sofort wurde eine Streckensperrung im Bahnhof vorgenommen. Eine Streife der Bundespolizei sicherte die Spuren am Ereignisort.

Nomaden-Teppiche

Ausstellung in der »Scheune«

Bohlingen (swb). In der Galerie »Die Scheune« (Bohlinger Dorfstr. 30) wird am 11. September, 19 Uhr, die Ausstellung »Alte Dorf- und Nomadenteppi-

che aus der Türkei« eröffnet. Die Ausstellung ist bis Freitag, 25. September, jeweils mittwochs bis sonntags von 16 bis 19 Uhr geöffnet.



TISCHMESSE IN GOTTMADINGEN

»MEETINGPOINT HEGAU« AM 13. SEPTEMBER VON 10 BIS 18 UHR

BRANCHENMIX UND UNTERHALTUNG IN »D’FABRIK«



Viel zu entdecken gibt es an den Tischen der Aussteller aus Handwerk, Dienstleistung, Handel und Gewerbe. swb-Bilder: Archiv/mu



Auf bunt geschmückten Tischen präsentieren sich beim »meetingpoint hegau« insgesamt 65 Aussteller.

Branchenmix aus Gottmadingen und der Region mit einer Fülle an Informationen geben«, verspricht Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher. Für Bürgermeister Dr. Michael Klinger belegt die gute Resonanz auf die Messen und die positive Entwicklung des ehemaligen Fahr-Areals, dass »sich eine kontinuierliche Wirtschaftsförderung wie in Gottmadingen auszahlt«. Als Gastgeber heißt Hans-Peter Repnik von »3R Immobilien« Aussteller und Gäste willkommen. »Ich bin froh, dass wir uns an der Tischmesse einbringen können. Diese Initiative tut dem Gewerbe vor Ort und darüber hinaus sehr gut«, lobt Repnik.

Gerade die früheren »Fahrianer« schauen sicher gerne wieder vorbei, um einen Blick auf die schicke Neugestaltung des Areals mit Pavillon und Grünanlage sowie in die früheren Produktionshallen zu werfen. Neben den umfangreichen Messeangeboten kommt natürlich auch die Unterhaltung beim vierten »meeting point« nicht zu kurz. Ab 11 Uhr spielt der Musikverein Gottmadingen zum Frühschoppenkonzert auf, ehe um 11.30 Uhr Bürgermeister Klinger und Gastgeber Repnik die Tischmesse offiziell eröffnen. Die kleinen Besucher können sich auf den Zauberer Pic-

colo freuen, der seine Kunst um 14, 15 und 16 Uhr zeigt. Darüber hinaus können sie sich in einer Hüpfburg austoben, sich beim Kinderschminken in fantasievolle Gestalten verwandeln und sich von einem Künstler lustige Ballon-Tiere modellieren lassen.



Besucher können beim »meetingpoint hegau« die ganze Vielfalt der Gottmadinger Betriebe erleben.

eln und sich von einem Künstler lustige Ballon-Tiere modellieren lassen. Die Herzen von Oldtimer-Fans höher schlagen lassen wird die Ausstellung der Fahr-Schlepper-Freunde, die im Eingangsbereich der Messe ihre Schmuckstücke aus früheren Zeiten präsentieren werden. Höhepunkt des vielfältigen Programms ist der Auftritt

des Kabarett-Duos »Extra-art«, bestehend aus Bernd Schwarte und Fabian Flender, die die Besucher mit ihrer Artistik, Jonglage und Clownerie faszinieren werden.

UNTERHALTUNG IN »D’FABRIK«

Ab 10 Uhr können die Besucher über das Messegelände in »d’Fabrik« schlendern und sich an den Tischen der 65 Aussteller über deren Leistungen informieren. Um 11 Uhr gibt der Musikverein Gottmadingen ein Frühschoppenkonzert, und um 11.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Dr. Michael Klinger den »meetingpoint hegau« offiziell zusammen mit dem Gastgeber Hans-Peter Repnik. Um 14, 15 und 16 Uhr bietet der »Zauberer Piccolo« jeweils eine 20-minütige Zaubershow für Groß und Klein an. Höhepunkt des Unterhaltungsprogramms ist der Auftritt der Kabarett-Artistengruppe »Extra-art« mit Artistik, Jonglage und Clownerie um 17 Uhr. Um 18 Uhr schließt »d’Fabrik« dann ihre Pforten wieder.

Die ganze Vielfalt der Gottmadinger Wirtschaft erleben und sich dabei noch bestens unterhalten lassen: Das können Besucher bei der Tischmesse »meetingpoint hegau« in Gottmadingen, die am Sonntag, 13. September, von 10 bis 18 Uhr in einer ehemaligen Produktionshalle in »d’Fabrik« stattfindet.

Unter dem Motto »Kleiner Aufwand - große Effizienz« präsentieren sich dort 65 Aussteller aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Handwerk und Gewerbe kostengünstig und unkompliziert an von ihnen gestalteten Tischen mit Prospekten, Musterstücken, Fotos und mehr. Organisiert und durchgeführt wird die Tisch-

messe von der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Gottmadingen in Kooperation mit dem örtlichen Gewerbeverein. »Es wird wieder einen tollen

Immer eine gute Geschenkidee
Gottmadinger Geschenkgutschein

GV
Gewerbeverein
Gottmadingen e.V.

Denk global –
kauf regional!

www.gewerbeverein-gottmadingen.de

FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier
Tel. 0049(0)7731/976476
www.foto-graf-gottmadingen.de

**Bei uns
finden Sie
den passenden
Rahmen
für Ihr Bild!**

Spezialwerkstatt
für
alte Uhren

Serdinand Westermann
Uhrmachermeister

Schneckenweg 9 - 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 7 28 34 - Fax 0 77 31 / 7 43 06
ferdiwestermann@web.de



Infoabende
Postschiff – Norwegen
15.09. in Konstanz:
www.growe.reisen/konstanz

Spitzbergen
Gletscher & Eisbären
16.09. in Gottmadingen:
www.growe.reisen/info

Dorfgärten 2 • Gottmadingen
Telefon 976 444

B&S brachat & schönle KG
»land- und gartentechnik«
Geschäftsführer: Florian Schönle

**Land- und Gartentechnik
Forst- und Kommunaltechnik
Reinigungstechnik**

**STIHL® – Dienst
mit Werkstatt**

Gewerbestraße 20, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/926690, www.brachat-schoenle.de

Fahrrad Graf

Gottmadingen
Lkr. Konstanz

**E-Bikes • Fahrräder • Fitness-Geräte
Kinderfahrzeuge • Zubehör • Reparaturen**

Zeppelinstraße 1
78244 Gottmadingen www.fahrradgraf.de

**Textilreinigung
PROPER SHOP**

Inh. Marika Gnädinger
Enge Straße 3 • 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 6 62 74
Kirchstr. 2 • 78244 Gottmadingen

**DIE KOLA
AUS DER HEIMAT**

Kandegger kola
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

NIVONA DeLonghi
Saeco
Autorisierter
Service Partner
Kaffeemaschinen Pilz

Eigener Reparatur-Service
Bahnhofstr. 2
78244 Gottmadingen
Tel.: 07731-791345

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. v. 9 – 12.30 Uhr / v. 14.30 – 18 Uhr
Mi. nachmittags geschlossen / Sa. v. 9 – 12 Uhr

**Elektrotechnik
Giolda**

**Installation
Antennenbau**
– auf der Tischmesse in der Fabrik

Bucherstraße 5, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 – 97 79 19

Ich wünsche ...

allen Besuchern und
Ausstellern viel Spaß.

3 von 4
DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

Jacqueline Feil
Tel. 077 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

Alles, was das Herz begehrt

Gailinger feierten zum 21. Mal ihr Dorffest

Gailingen (hz). Am vergangenen Wochenende feierten die Gailinger zum 21. Mal in Folge ihr Dorffest. Dieses traditionsreiche Heimatfest gilt gleichzeitig als der Auftakt für die vielen begehrten und beliebten Herbstfeste im Hegau. Den Startschuss gaben wie immer drei Böllerschüsse. Danach begrüßte Bürgermeister Brennenstuhl die Festbesucher sowie viele Vertreter aus der Politik und Öffentlichkeit. Musikalisch umrahmte den Dorffestbeginn ein Brass-Band-Quintett der Jugendmusikschule westlicher Hegau, und die Eichenklauberzunft sang traditionsgemäß die Gailinger Hymne an den einheimischen Rebensaft. Der Bevölkerung spendierten die Familien Zolg zum Anstoßen ein Fass Rotwein. Das Gailinger Dorffest lebt seit 1977 von dem Engagement des ganzen Dorfes. Trotz zweifelhafter Witterung war in diesem Jahr die Neuaufgabe des Traditionsfestes wieder ein Erfolg. Die zahlreichen Dorfvereine und Festinitiatoren schafften zwischen der Kronenkreuzung und der Einmündung Gottmadinger Straße eine großartige Festmeile. Hinter der bunt geschmückten Kulisse verbarg sich ein reichhaltiges Angebot an Kunst, Kultur, Kulinarik und Musik. Das Rahmenprogramm bot den vielen Gästen alles, was das Herz begehrte. Gemütliche Lauben, Schen-



Trotz zweifelhafter Witterung war das Gailinger Dorffest ein Erfolg. Zahlreiche Besucher schlenderten durch die großartige Festmeile und verweilten in den Festwirtschaften. swb-Bild: hz

ken und Kellergewölbe luden zum Verweilen ein, Bars, Discos und Life-Musik sorgten für das passende Ambiente für die tag- und für die nachtaktiven Festbesucher. Auf der Westbühne coverte mit handgemachter Musik die deutsche-schweizerische Formation »PoppMusic«, und am Sonntag unterhielt das Duo »Herrmando«. Dorffeststimmung gab es von den »Rauhenberg Musikanten« und den »Talheimer Straßenmusikanten«. Die bekannte Lokalband »sixty6« interpretierte die Hits der 60er, und für die Blasmusikfreunde spielte der Musikverein Büßlingen. Zum Programm gehörte ein Auftritt der Chris Metzger Band und eine nicht alltägliche Performance lieferte die Band »Roma Balkan Express«. Bungytrampolin, eine Hüpfburg, Kinderschminken

und Kasperletheater im Bürgersaal des Rathauses war das Angebot für die kleinen Dorffestbesucher, und eine besondere Augenweide für die Kunstliebhaber war die große Hobbykunausstellung im Rathaus. Die Gottmadinger Fahr- und Schlepperfreunde sorgten mit dem technologischen Nachlass aus einer früheren Zeit für ein Hauch Nostalgie. Da wurde ein gewaltiges Equipment an alten Landmaschinen und ehemaligen Traktoren präsentiert, und wer wollte, konnte durch ein kostenloses Fotoshooting zudem ein Erinnerungsfoto als Schlepperfahrer mit nach Hause nehmen.

Bilder vom Dorffest gibt es unter bilder.wochenblatt.net.



»Verdammt gut gemacht«

Diessenhofen (hz). Das Diessenhofener Museum Kunst und Wissen präsentiert vom 5. September bis zum 27. November erstmals wesentliche Teile der Panoptischen Weltreisen von Herbert Kopaing. Zur Vernissage kamen mehr als 60 Kunstliebhaber. Stadtpräsident Walter Sommer führte zum Thema ein. Die Laudatio hielt die Leiterin des Museums und Kulturbbeauftragte der Stadt Diessenhofen, Helga Sandel. Mit der Ausstellung entführt Herbert Kopaing den Besucher in eine innere Welt, die er für ihn sichtbar macht. Er kreiert magische Orte und Übergangsräume mit schwindelerregender Vielfalt. Der Künstler schafft mit Black-Boxen, Videos, Animationen, geschriebenen Geschichten, gemalten Bildern und Fotografien real begehbbare Gedankenspielflächen. Mit seiner Erzähl- und Verwirrstrategie lebt er von der Vorstellung und von dem Eifer, möglichst alles zu sagen, alles zu zeigen und alles darzustellen. Kopaing greift auf Gestalten und Motive zurück, die bekannt und ein Teil des kollektiven Gedächtnisses sind. Dabei verschmelzen die Kunst und das Leben zu einem tiefgründigen Universum. Die Ausstellung ist ein weitverzweigtes Erzählabyrinth, in dem wissen-



Der Künstler Herbert Kopaing (r.) bei der Vernissage im Gespräch mit Stadtpräsident Walter Sommer. swb-Bild: hz

schaftliche Exaktheit vorge täuscht wird. So entsteht eine wundersame Welt, in der die Realität, die Phantasie, die Träume und Mythen ununterscheidbar miteinander verwoben sind. Helga Sandel bezeichnete den Künstler als einen listigen Hasen, der Finten schlägt, der foppt und im Zick-Zack-Lauf entkommt. Sandel bemerkte: »Die Ausstellung ist verdammt gut gemacht.« Herbert Kopaing lebt und arbeitet seit 2007 als freischaffender Künstler in Diessenhofen. Das Museum Kunst und Wissen ist jeweils am Mittwoch von 17 Uhr bis 19 Uhr und am Sonntag von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Es geht wieder los!

Schulbeginn in den Schulen

Region (swb). Früh aufstehen, Schulranzen packen und sich wieder ans Lernen gewöhnen: Am Montag, 14. September, beginnt für die Schüler in der Region nach den Sommerferien wieder der Schulalltag. Wie und wann die Schulen in Aach, Gottmadingen, Bietingen/Randegg und Mühlhausen-Ehingen mit dem Unterricht starten, ist im Folgenden aufgelistet: **Aach:** Der Unterricht an der GHS Aach beginnt für die Klassen 2, 3 und 4 am Montag, 14. September, um 8.40 Uhr. Die Kinder sind bei ihren Klassenlehrern bis 12.10 Uhr. Die Kernzeitenbetreuung beginnt um 7.30 Uhr; die Nachmittagsbetreuung von 13 bis 16.30 Uhr. Die Einschulung der Erstklässler beginnt am Donnerstag, 17. September, um 10 Uhr in der katholischen Kirche mit einem ökumenischen Gottesdienst. Um 11 Uhr findet die Einschulung in der neuen Turnhalle statt. **Eichendorff-Schulverbund in Gottmadingen:** Am Eichendorff-Schulverbund Gottmadingen beginnt der Schulunterricht nach den Sommerferien am Montag, 14. September, um 7.45 Uhr. Für die neuen Fünftklässler findet die Einschulung am Dienstag, 15. September, um 15 Uhr in der Eichendorffhalle statt. Nach den Ferien startet die He-

»Second Hand for Kids«

Hilzingen (swb). Die Fraueninitiative Hilzingen veranstaltet den Tauschmarkt »Second Hand for kids« in der Hegauhalle in Hilzingen. Verkauf ist am Samstag, 25. September, von 10 bis 11.30 Uhr. Schwangere haben gegen Vorlage des Mutterpasses ab 9.30 Uhr Einlass. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Rückgabe der nicht verkauften Artikel und Auszahlung ist nur am Samstag von 15.30 bis 16 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Beträge werden gespendet. Zehn Prozent des Umsatzes gehen an einen gemeinnützigen Zweck.

Frauenverein vor Auflösung retten

Randegg (swb). Aufgrund eines akuten Mangels an Vorstandsmitgliedern sieht sich der Frauenverein Randegg gezwungen, den Verein zur diesjährigen Hauptversammlung im Oktober nach über 100 Jahren Vereinsgeschichte aufzulösen. Deshalb starten die 1. Vorsitzende Edltraud Margraf und die Kassiererin Daniela Kienzler einen Aufruf an interessierte Frauen: Falls jemand in der Vorstandschaft mitwirken möchte, um das Weiterbestehen des Vereins zu sichern, soll sich bei Margraf unter Telefon 07734/2121 oder bei Kienzler unter Telefon 07731/977771 melden.



Schon im Januar 2015 konnte Friseurmeisterin Jasmin Lehmann-Materna (2. v. r.) in ihrem Salon »Haargenau« in Aach ihr fünfjähriges Bestehen feiern. Im Zuge des Jubiläums wurde der Salon umgebaut und ist nun mit Schwedenöfen und sonnigem Gelb noch einladender gestaltet. Auch personell hat die Inhaberin aufgestockt: Die beiden Friseurmeisterinnen Gaby Haas (2. v. l.) und Birgit Nikolai (3. v. l.) sind neu im Team. Das freut auch Azubi Samira (l.) und Friseurin Agathe (r.). swb-Bild: pr

Heilen mit Homöopathie

Engen (swb). Der »Engener Frauenhock« lädt alle interessierten Frauen zu einem Vortrag über die »Homöopathische Hausapotheke« am Mittwoch, 16. September, ein. Referentin ist die Apothekerin Olga Knack von der Engener Stadtapotheke. Knack wird einen Einblick geben, welche homöopathischen Mittel sinnvoll sind, in der Hausapotheke parat zu haben. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit der Möglichkeit zum Kennenlernen, um 20 Uhr steht das Thema des Abends im Mittelpunkt. Ort der Veranstaltung ist die Gaststätte »Gaugelmühle« in der Mundingstr. 6.

Ortstermine des Seniorenbeirats

Gottmadingen (swb). Auch nach der Neuwahl setzt der Seniorenbeirat seine Ortsgespräche fort, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, wo der Schuh drückt. Interessierte Bürger sind am Montag, dem 21. September um 16 Uhr in die Kerngemeinde und Ortsteile eingeladen. Die Termine sind, jeweils um 16 Uhr: in Gottmadingen im AWO Café, in Bietingen im Gasthaus Wider, in Randegg im Bürgerstübli und in Ebringen im Alten Schulhaus. Es besteht die Möglichkeit, Probleme zur Sprache zu bringen und Vorschläge einzubringen.



Die neuen Räume der Bibliothek stehen bereit für große und kleine Leserinnen und Leser. swb-Bild: pr

Lesefutter appetitlich präsentiert

Gottmadingen (swb). Die katholische öffentliche Bücherei Christkönig ist mit tatkräftiger Unterstützung durch die Pfarrjugend aus dem Keller unter dem Kirchturm in das Sankt-Georgs-Haus umgezogen. Der frühere Raum der Frauengemeinschaft und das »Fischzimmer« wurden von der Pfarrgemeinde unter Leitung des erzbischöflichen Bauamts und mit Zuschuss der Büchereifachstelle im Ordinariat zu hellen, freundlichen Räumen umgebaut, in denen die Bücher in ansprechenden Regalen präsentiert werden. Damit ist die Bücherei auch mit Kinderwagen, Rollstühlen und für Leser, die nicht gut zu Fuß sind, erreichbar. Susanne Burger und

ihr Team Ursel Englert, Regine Jäkel, Ingrid Holzmann und Hildegard Schädler freuen sich auch über die Spende der Frauengemeinschaft, mit der Stühle für die Leserinnen und Leser gekauft wurden. Am Montag, 14. September, ist die Bücherei zum ersten Mal in den neuen Räumen geöffnet. Am Sonntag, 20. September, besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, im Rahmen des Kirchencafés die neue Bücherei zu besichtigen und Bücher auszuleihen. Die Nutzung der Einrichtung ist gebührenfrei. Das Angebot reicht von Bilderbüchern für die Jüngsten über Spiele, Jugend- und Sachbüchern bis zu Krimis und Romanen.